

Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien			
					SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
Basismodul: Einführung in die Systematische Theologie	VL Grundfragen Syst. Theol. (2LP)	VL Themen der Syst. Theol.	VL Themen der Syst. Theol.	Dozent* in: Heinrich Assel	SoSe	WiSe	Einführung in Erfahrung und Verstehen Gottes in religiösen Erfahrungen (christlichen, jüdischen, auch muslimischen) und im biblischen Evangelium als Wort Gottes			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
				Veranstaltungstitel: Gott, Religion, Wort Gottes - Systematische Theologie I		X				X		X		X			
	VL/S/Ü Einführung (2LP)			Dozent* in: Henning Theißen	SoSe	WiSe	Die Lehre vom Heiligen Geist (Pneumatologie) ist der thematisch offenste Teil der traditionell nach den Personen der Trinität (Vater, Sohn, Heiliger Geist) eingeteilten Glaubenslehre (Dogmatik). In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Versuche der Systematisierung dieses Kapitels der Theologie häufig als bloße Defizitanzeigen gegenüber anderen Themenkapiteln erwiesen. Deshalb geht die Vorlesung so vor, dass nach einer offenen Grundlegung dreier großer Grundbegrifflichkeiten von Heiligem Geist (Geist als Person, Geist als Kraft, Geist als Richtungsweisung) Einzelthemen bzw. Anwendungsfragen den Großteil der Vorlesung ausmachen. Jede Vorlesungsstunde wird, dem offenen Charakter der Pneumatologie entsprechend, als in sich abgeschlossener Vortrag und angelegt auf die Diskussion mit den Studierenden entwickelt ("Mutmaßungen").	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
				Veranstaltungstitel: Mutmaßungen über den Heiligen Geist		X				X		X		X			
	PS Einführung in die Dogmatik mit PS-Arbeit (3+5LP)	S Grundfragen der Syst. Theologie	S Grundfragen der Syst. Theologie	Dozent* in: Heinrich Assel	SoSe	WiSe	Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft Im 300. Geburtsjahre Kants (1724-1804) wird diese Gründungsurkunde moderne protestantischer Theologie eingehend gelesen und gemeinsam interpretiert			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
				Veranstaltungstitel: Immanuel Kant: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft (PS)		X				X		X		X			
	PS Einführung in die Dogmatik mit PS-Arbeit (3+5LP)	S Grundfragen der Syst. Theologie	S Grundfragen der Syst. Theologie	Dozent* in: Wenke Liedtke	SoSe	WiSe	Von der gerechten Verteilung in der Warteschlange bis hin zu Debatten über soziale Gleichheit werden wir im Leben mit vielen Facetten von Gerechtigkeit konfrontiert. Im Seminar wollen wir einen Überblick über verschiedene Gerechtigkeitskonstruktionen und -prinzipien, wie z.B. »Gerechtigkeit als Fairness«, Befähigungsgerechtigkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit oder tugendhafte Gerechtigkeit, beleuchten. Unser Ziel ist es, durch die Analyse und Diskussion verschiedener Ansätze ein tieferes Verständnis für die Vielfalt der Gerechtigkeitskonzepte zu entwickeln, indem wir ihre normativen Annahmen kritisch hinterfragen und deren Implikationen erkunden.	Wird im Seminar bekanntgegeben		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
				Veranstaltungstitel: Konzeptionen der Gerechtigkeit		X				X		X		X			
				Dozent* in: Wenke Liedtke	SoSe	WiSe						Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
	S Theologie und Philosophie	S Theologie und Philosophie	S Theologie und Philosophie	Dozent* in: Heinrich Assel	SoSe	WiSe	Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft Im 300. Geburtsjahre Kants (1724-1804) wird diese Gründungsurkunde moderne protestantischer Theologie eingehend gelesen und gemeinsam interpretiert			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
				Veranstaltungstitel: Immanuel Kant: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft		X				X		X		X			
				Dozent* in: Wenke Liedtke	SoSe	WiSe				Von der gerechten Verteilung in der Warteschlange bis hin zu Debatten über soziale Gleichheit werden wir im Leben mit vielen Facetten von Gerechtigkeit konfrontiert. Im Seminar wollen wir einen Überblick über verschiedene Gerechtigkeitskonstruktionen und -prinzipien, wie z.B. »Gerechtigkeit als Fairness«, Befähigungsgerechtigkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit oder tugendhafte Gerechtigkeit, beleuchten. Unser Ziel ist es, durch die Analyse und Diskussion verschiedener Ansätze ein tieferes Verständnis für die Vielfalt der Gerechtigkeitskonzepte zu entwickeln, indem wir ihre normativen Annahmen kritisch hinterfragen und deren Implikationen erkunden.	Wird im Seminar bekanntgegeben		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Veranstaltungstitel: Konzeptionen der Gerechtigkeit					X	X								X		X	
S Theologie und Philosophie	S Theologie und Philosophie	S Theologie und Philosophie	Dozent* in: Wenke Liedtke	SoSe	WiSe	Glück und das gelingende Leben			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein			
			Veranstaltungstitel: Glück und das gelingende Leben		X												